



Die letzten beiden Spielen der Hinrunde konnte die Spielgemeinschaft gegen den Tabellenvorletzten aus Sachsenhausen und den sechsten aus Niederhofheim/Sulzbach beide Male positiv gestalten und geht somit lediglich mit einer Niederlage in die Winterpause.

Manko war jedoch beide Male die fahrläßige Chancenverwertung und die damit verpaßte Möglichkeit etwas für die Tordifferenz zu tun.

TG Sachsenhausen - JSGmA Kastel/Hochheim/Wicker 24:37 (11:18)

Die Spielgemeinschaft erwischte beim Vorletzten aus Sachsenhausen einen guten Start und führte schnell mit 1:7 nach 9 Spielminuten. Doch statt den Gegner weiter unter Druck zu setzen schlichen sich plötzlich Unkonzentriertheit in Abwehr und Angriff ein was die Gastgeber nutzten und sich auf 5:10 heranwarfen.

Auch in der Folgezeit lag man zwar klar in Front konnte sich aber einfach nicht weiter absetzen und ging lediglich mit 11:18 in die Pause. Besonders den Halbrechten des Gegners bekam man trotz einer versetzten 5:1 Deckung einfach nicht in den Griff und so kam dieser gar auf 6 Feldtore in Hälfte Eins.

Als kleine Motivationshilfe gab Trainer R. Fröhlich in der Pause die Vorgabe aus, daß lediglich 19 Gegentore akzeptiert werden und für jedes weitere Tor im nächsten Training jeweils zwei Minuten Sprinttraining angesetzt würden.

Zwar baute die Spielgemeinschaft den Abstand mit Wiederanpiff weiter aus, in der 51. Spielminute erzielte der Gegner dann jedoch das 20:31 und traf gar noch vier weitere Male bis Spielende.

Dies lag aber nicht am B-Jugendtorwart Jonathan Deißner, er hütete für Alessio Schmuch in Durchgang Zwei das Tor, der ein gutes Spiel machte. Und so gewann man zwar klar mit 24:37 verpaßte es aber erneut, wie schon in der Vorwoche gegen den Tabellenletzten, etwas für das Torverhältnis zu tun. Trotz wieder zehn verschiedener Torschützen war dem Team eine 10-minütige Sprintereinheit im nächsten Training sicher.

Tor: Alessio Schmuch, Jonathan Deißner - Feld: Jan Deutschmann (2), Marcel Ditavi, Jonas Dziezok (8/1), Felix Fischer (5), Jannis Hinkelmann (2), Christopher Hartmann (3/1), Johannes Kastner (4/2), Ben Kesselheim (1/1), Benjamin Schmidt (4), Justin Schmitt (7/2), Tim Skujat (1)

JSGmA Kastel/Hochheim/Wicker - JSGmA Niederhofheim/Sulzbach 35:21 (16:9)

Zum letzten Vorrundenspiel des Jahres empfing die Spielgemeinschaft, diesmal am Spielort Wicker, den Gegner aus Niederhofheim/Sulzbach. Gegen dieses Team hatte man sich letzte Saison recht schwergetan und so wählte das Trainergespann Eric Krause und Rainer Fröhlich eine defensive 6:0 Deckung.

Die Gastgeber waren dann auch mit dem Anpfiff hellwach und gaben nach dem 0:1 klar den Ton an. Bis zur 17. Minute führte man bereits mit 12:3 und ließ in dieser Phase dem sonst starken gegnerischen Rückraum kaum eine Möglichkeit zur Entfaltung.

Und dahinter stand dann immer noch 2,07m Torwart Tristan Dresen. Doch aus irgendwelchen Gründen gab es plötzlich wieder einen Bruch im Spiel. Drei 7m, vier freie Würfen von Linksaußen sowie sage und schreibe sieben Überläufe blieben ungenutzt und so mußte man sich mit einem 16:9 Halbzeitergebnis begnügen.

Im zweiten Abschnitt fand man dann mit Joel Chamoun endlich einen sicheren 7m Schützen, jetzt Torwart Alessio Schmuch hielt gar einen 7m und am Ende hatte sich jeder Feldspieler mindestens einmal als Torschützen feiern lassen können.

Leider wurde erneut das Ziel, ein klareres Ergebnis als das 35:21 zu erreichen, nun zum dritten Mal in Folge verpaßt. Nun wird man in den folgenden zwei Wochen im Training etwas mehr den Spaß, mit Kicken und Life-Kinetik, in den Vordergrund stellen ehe im neuen Jahr mit voller Konzentration die Vorbereitung auf das Spiel gegen den Tabellenvierten aus Nordenstadt

Als Tabellenweiter mit 16:2 Punkte in die Winterpause

Montag, den 02. Dezember 2019 um 19:16 Uhr - Aktualisiert Montag, den 02. Dezember 2019 um 19:25 Uhr

angegangen werden soll.

Tor: Tristan Dresen, Alessio Schmuch - Feld: Joel Chamoun (4/3), Jan Deutschmann (3), Marcel Ditavi (2), Jonas Dziezok (2), Felix Fischer (8/1), Jannis Hinkelmann (2), Christopher Hartmann (1), Johannes Kastner (7/2), Ben Kesselheim (1), Benjamin Schmidt (3), Justin Schmitt (1), Tim Skujat (1)

(Rainer Fröhlich)